

## Baugesuch für Holzheizkraftwerk und Fernwärmenetz eingereicht

**Nach der erfolgreichen Abstimmung über die Nutzungsplanänderung im Februar dieses Jahres, wurde gestern das Baugesuch für ein Holzheizkraftwerk mit Fernwärmenetz für Galgenen und Lachen eingereicht. Das Energiezentrum Bodenwies auf dem Areal der Familie Züger in Galgenen kann frühestens ab dem Winter 2019/20 erneuerbare Wärme für die Region liefern.**

Galgenen – Das Zeitalter der erneuerbaren Energien ist definitiv eingeläutet. Nach der deutlichen Abstimmung über die Energiestrategie 2050 des Bundes kann mit klaren Zielen an der Energiewende weitergearbeitet werden. In der Gemeinde Galgenen wurde die Teilrevision der Nutzungsplanung im Gebiet Bodenwies mit über 75 % Ja-Stimmenanteil im Februar dieses Jahres gutgeheissen. «Das sehr gute Abstimmungsergebnis ist ein klares Zeichen der Bevölkerung, dass man an einer nachhaltigen und erneuerbaren Wärmeversorgung interessiert ist», sagt Initiant Guido Züger.

### Ein Projekt für die Region

Das Baugesuch für ein modernes Holzheizkraftwerk und ein Fernwärmenetz welches die Gemeinden Galgenen und Lachen erschliesst, wurde gestern eingereicht. Längerfristig ist eine Erschliessung der ganzen Region denkbar. Ein Beispiel einer regionalen Wärmeenergieversorgung konnte die Agro Energie Schwyz AG bereits im Kanton Schwyz realisieren. «Eine vergleichbare Anlage könnte in Auserschwyz realisiert werden, wenn das Interesse von Gemeinden, Korporationen und Liegenschaftsbesitzern vorhanden ist», sagt Mitinitiant Philipp Züger.

### Agro Energie beteiligt

Neu macht die Agro Energie beim Projekt mit. Es wird eine neue Firma mit dem Namen «Agro Energie Auserschwyz AG» gegründet. Die neue Geschäftsleitung setzt sich aus den Grundeigentümern Guido und Philipp Züger und den zwei Holzenergieexperten Baptist Reichmuth und Urs Rhyner von der Agro Energie zusammen. «Eine Beteiligung von Institutionen aus der Region und Interessenten am Fernwärmenetz ist durchaus denkbar», sagt Mitinvestor Baptist Reichmuth.

### Standortvorteil Fernwärme

«Ein Fernwärmenetz, welches mit erneuerbarer Energie betrieben wird, ist für die Region ein Standortvorteil, weil es die einfachste und kostengünstigste Lösung ist, eine Liegenschaft erneuerbar und nach Vorschrift zu beheizen», erklärt Energieexperte Urs Rhyner. Die Fernwärmeversorgung funktioniert wie eine riesige Zentralheizung: Statt in jedem Gebäude einzeln wird für eine ganze Region die Wärme zentral erzeugt und den Kunden zugeleitet. Fernwärme wird für Heizung, Lüftung und die Wassererwärmung verwendet. Das lange Rohrleitungsnetz versorgt Betriebe und Haushalte in der Region mit natürlicher Wärme.

### Regionale Wertschöpfung

Für den Bau des Energiezentrums Bodenwies und des Fernwärmenetzes werden in einer ersten Etappe rund 35 Mio. Franken investiert. Die Realisierung des Projektes erfolgt zum grössten Teil mit lokalen und regionalen Partnern, womit die Wertschöpfung direkt vor Ort bleibt. «Zudem fällt bei der Verwendung von regionalem Holz als Rohstoff die Wertschöpfung hier an. Ganz im Gegensatz zu Heizöl oder Erdgas, wo Millionen von Franken aus der Region ins Ausland abfliessen», sagt Baptist Reichmuth. Mit dieser alternativen Energieproduktion können in der Region Galgenen und Lachen pro Jahr über 8

# Agro Energie Auserschwyz AG

Mio. Liter Heizöl eingespart und der CO<sub>2</sub>-Ausstoss um über 21'000 Tonnen reduziert werden. Die Wertschöpfung wird in der Region zusätzlich durch die Schaffung von rund 10 Arbeitsplätzen erhöht.

## Zeitplan

Wenn alles rund läuft und es keine unvorhergesehenen Verzögerungen gibt, sollte die Baubewilligung noch in diesem Herbst eintreffen. Somit wäre ein Baustart im Frühling 2018 möglich. Das Energiezentrum und das Fernwärmenetz werden parallel gebaut. Rund 1.5 Jahre nach dem Baustart, können die Anlagen in Betrieb genommen werden. Wer schon vorher eine neue Heizlösung braucht, dem kann mit Übergangslösungen geholfen werden. Interessenten können sich ab sofort melden unter der Telefonnummer: 055 450 60 55



---

## Bildlegende:

Visualisierung des Energiezentrums Bodenwies, welches die Gemeinden Galgenen und Lachen ab Winter 2019/20 mit erneuerbarer Wärmeenergie versorgen wird.

---

[www.agroenergie-ausserschwyz.ch](http://www.agroenergie-ausserschwyz.ch)

## Kontakt:

Agro Energie Auserschwyz AG, Philipp Züger, 079 468 62 43, [philipp.zueger@agroenergie.ch](mailto:philipp.zueger@agroenergie.ch)

Agro Energie Auserschwyz AG, Urs Rhyner, 079 415 07 32, [urs.rhyner@agroenergie.ch](mailto:urs.rhyner@agroenergie.ch)